Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2011)
Heft: 1

Buchbesprechung: Alte Bäume wachsen noch [Marlis Pörtner]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

//ZUKUNFTSKONFERENZ

Grossmütter ohne Enkelkinder

«Gibt es die Grossmutter ohne Enkelkinder? – Ältere Frauen spielen viele Rollen». Nicht alle Frauen im Grossmutteralter sind auch Grossmütter. Wie definieren sie ihre Rolle? Gilt nur als vollwertige Frau, wer sich über eigenen Nachwuchs ausweisen kann? Wie sehen zukünftige Rollen und Handlungsansätze aus, die alle älteren Frauen aktiv in die Entwicklung und Förderung der Generationenbeziehungen mit einbeziehen? Die zweite zweitägige Zukunftskonferenz der GrossmütterRevolution, eine Initiative des Migros-Kulturprozents, stellt am 7. und 8. April diese Fragen zur Diskussion und Weiterentwicklung. Aufgrund der demografischen Entwicklung sind neue Modelle für die künftigen Generationenbeziehungen gefragt.

Zukunftskonferenz zur Rollenvielfalt älterer Frauen, www.grossmuetterrevolution.ch/current_events

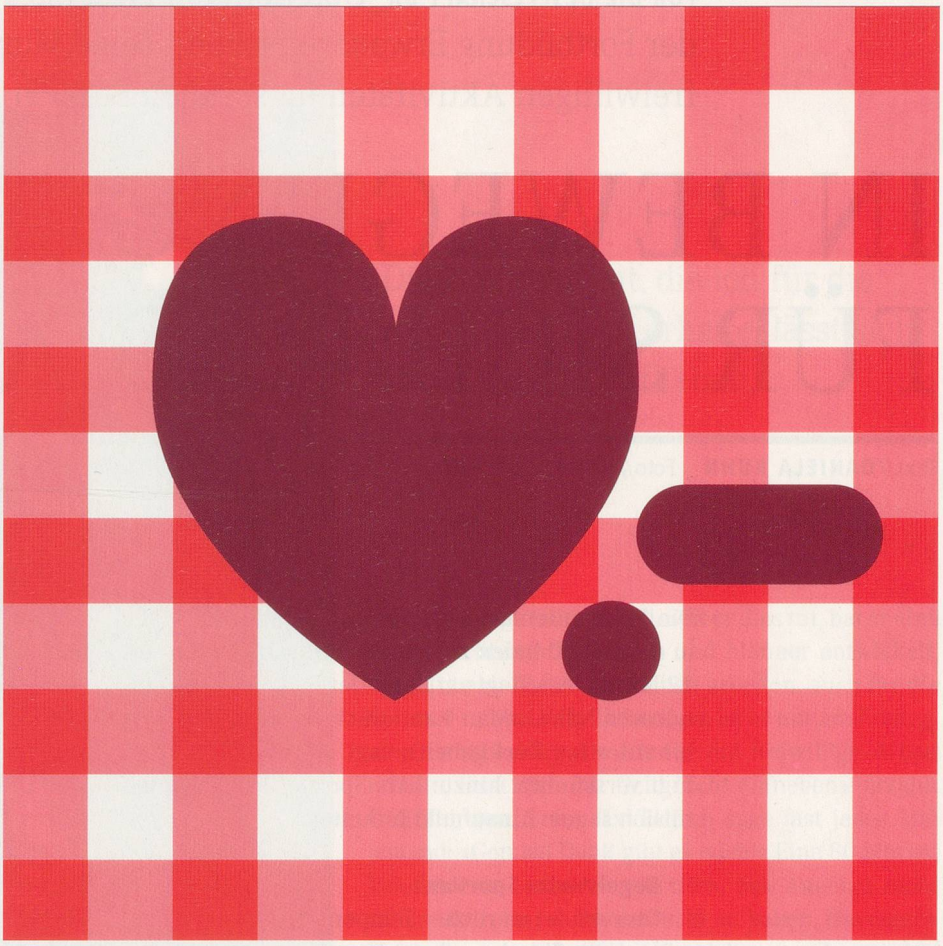
//BUCH

Alte Bäume wachsen noch

Die Erkenntnis, dass Wachstum auch im reifen Lebensabschnitt möglich ist, stimmt hoffnungsvoll. Zwar sind gerade im Alter Verlusterfahrungen hinzunehmen, doch bieten diese auch überraschende Entwicklungsmöglichkeiten. Die 77-jährige Marlis Pörtner, Psychologin und Autorin, nennt drei Tugenden, die ermöglichen, trotz Beschwernissen und Einschränkungen ein zufriedenes Leben zu leben: Achtsamkeit, Flexibilität und Versöhnlichkeit. Pörtner reflektiert persönliche Erlebnisse, erzählt von ihrem eigenen gelegentlichen Zögern und wendet sich mit Humor neuen Dingen zu, auch wenn ihr manchmal Zweckoptimismus vorgeworfen wird.

Marlis Pörtner: Alte Bäume wachsen noch. Klett-Cotta, 2010. ISBN 978-3-608-94565-2.

//AKTION



Herz sei Dank!

GUTES TUN_Mit der Aktion «Herz sei Dank! Melden Sie uns Menschen, die anderen Gutes tun!» möchte das Migros-Kulturprozent diejenigen Menschen sichtbar machen, die sich ausserhalb von Vereinen und Organisationen unentgeltlich für andere einsetzen. Vielleicht profitieren Sie vom freiwilligen Engagement einer Nachbarin oder eines Freundes und möchten ihr oder ihm öffentlich ein herzliches Dankeschön zukommen lassen?

Schildern Sie kurz die gute Tat und lassen Sie die Öffentlichkeit daran teilhaben! Alle «guten Taten» werden auf einer speziell aufgeschalteten Schweizerkarte auf der Website «herzseidank» aufgeführt. Zudem werden jeden Monat attraktive Preise unter den Gemeldeten verlost. Die Monatsziehung erfolgt jeweils in der ersten Woche des folgenden Monats. Alle, die nicht gewonnen haben, nehmen automatisch an der nächsten Ziehung teil. Die Aktion läuft bis 5. Dezember 2011 (letzte Ziehung). Via Anmeldeformular oder Internet können Sie Freiwillige melden.

www.herzseidank.ch. Freiwillige können auch per E-Mail gemeldet werden: info@herzseidank.ch oder telefonisch unter der Nummer 0848 08 09 08.

Fotos: Kathrin Schultheiss, zvg